

# Neues Baugebiet steht in den Startlöchern

Ausschuss empfiehlt Auftragsvergabe an Pareto GmbH

■ **Bad Neuenahr.** 38 Einzel- und Doppelhäuser, eine Hausgruppe mit fünf Gebäuden sowie ein dreigeschossiges **Mehrfamilienhauses** sollen im Rahmen der Wohngebietsentwicklung in der Kreisstadt auf der „**Nachtigallenschlag**“ genannten **Wiesenfläche südlich** der Straße „Am Johannisberg“ entstehen. Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 16. Dezember den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nachtigallenschlag“ gefasst und das Vorhaben damit ermöglicht. Jetzt steht die praktische Umsetzung der Pläne in Form einer Erschließung des Plangebietes an.

Das bedeutet nicht nur die Herrichtung von Straßen und Wegen, sondern auch das Legen von allen erforderlichen Ver- und Entsorgungsleitungen sowie Kabeln für Strom und Internet. Besonders der Straßenbau ist nicht immer ganz einfach, da es sich um ein abschüssiges Gelände handelt. Nun beschäftigte sich der Haupt- und Finanzausschuss damit und beschloss dem Stadtrat vorzuschlagen, die Pareto Achtzehn GmbH, kurz Pareto GmbH, aus Köln damit

zu beauftragen, die im Vorhaben-gebiet liegenden Grundstücke zu **Wohnbauland zu entwickeln** und zu erschließen. Das bedeutet, dass hier nicht die Stadt, sondern die Kölner Firma auf eigene Kosten das Gelände baureif macht und schließlich auch die Vermarktung der Grundstücke übernimmt. Jedoch bedarf die vollständige oder teilweise Veräußerung von Grundstücken weiterhin der Zustimmung der Stadt.

Sind alle vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen mangelfrei durchgeführt, wird die Stadt diese in ihre Baulast übernehmen. Um das gesamte Verfahren genauesten zu regeln, soll nun zwischen Stadt und Vorhabenträger, also der Kölner Firma, ein **detaillierter Erschließungsvertrag abgeschlossen werden. Der Ausschuss** war mit dem zur Sitzung vorgelegten Vertragsentwurf einverstanden und stimmte vorbehaltlich des noch ausstehenden Stadtratsbeschlusses der Unterzeichnung des Erschließungsvertrages zu. Es kann also losgehen im Nachtigallenschlag. *tar*



Der freie Blick auf Wiese und Wald wird für die Wohnungseigner rund um den Nachtigallenschlag in Bad Neuenahr bald vorbei sein. Die Stadt will hier Bauland entwickeln und beabsichtigt dazu, mit der Kölner Pareto GmbH einen Baulanderschließungsvertrag abzuschließen.

Foto: Archiv Tarrach